



**Erklärung
zum verbrecherischen Attentat auf eine Koptische Kirche in
Alexandria – Ägypten**

Der Koordinationsrat für die Islamischen Vereine in Österreich (Iskorat) verurteilt aufs schärfste das verbrecherische Attentat gegen unsere christlichen Mitbürger in Ägypten, das gestern um Mitternacht vor einer koptischen Kirche in Alexandria verübt wurde. 21 Menschen starben, 43 Menschen sind verletzt, darunter 8 Muslime.

Ein derartiges Selbstmordattentat kann in keiner Weise vom Islam legitimiert werden.

Indem wir allen Angehörigen aller Opfer dieses Verbrechens unsere aufrichtige Anteilnahme ausdrücken, unterstreichen wir nachdrücklich unsere Ablehnung jeder Art von Gewaltanwendung gegen unschuldige Menschen gleich welcher Religion oder Nation sie angehören.

Mit gleicher Vehemenz lehnen wir jede Art von verbaler Provokation oder Manipulation von religiösen Gefühlen ab, die zur Teilung der ägyptischen Gesellschaft führen könnte. Ägypten ist und bleibt eine multireligiöse Gesellschaft, in der vor allem Muslime und Christen als gleichberechtigte Staatsbürger friedlich miteinander leben können.

Zu diesem traurigen Anlass rufen wir erneut unermüdlich alle ägyptischen Mitbürger in Ägypten zu einem friedvollen Umgang miteinander auf, der auf gegenseitigen Anerkennung und Respekt gründet. Frieden und Harmonie können in einer Gesellschaft nur durch gegenseitigen Respekt erreicht werden.

Wien, am 1. Jänner 2011

Unterzeichnet:
Univ.-Prof. Dr. Elsayed Elshahed
(Obmann u. Generalsekretär des Iskorats)